



Unter anderem war am Samstag im Schaffhauser Zeughaus ein Kampfpfanz Leopard zu besichtigen. Bild: u

Panzerparade im Museum im Zeughaus

Am vergangenen Samstag hat das Museum im Zeughaus in Schaffhausen die «Panzerparade 2016» durchgeführt. Es handelt sich ausschliesslich um Gefährte, welche die Schweizer Armee ausgemustert hat. Insgesamt zwölf

Panzer konnten besichtigt werden. Eine Vorbeifahrt vor den Zuschauern belegte eindrücklich das Interesse an diesen Fahrzeugen. Im Inneren des Zeughauses stand auch ein Kampfpfanz Leopard 87 sowie eine Panzerat-

trappe vom Schiessplatz Splügen auf einem Niederbordwagen. Eine gut geführte Festwirtschaft rundete die interessante «Panzerparade 2016» ab.

Ulrich Akeret, Andelfingen

Pistolenschützen Andelfingen CH-Meisterschaften

Am Samstag, 3. September, erfolgte der Final der Schweizer Gruppen-Meisterschaften 25 Meter mit der Sportpistole, erstmalig dabei waren auch die Pistolenschützen Andelfingen, mit Daniela Merki, Thomas Merk, Reto Schlatter und Markus Ulrich. Diesem Wettbewerb stellten sich 190 Schweizer Vereine, wobei drei Heimrunden absolviert wurden; die besten 20 Gruppen wurden nach Thun zum Finale eingeladen.

Der Modus beinhaltet drei Präzisionsserien und drei Schnellfeuererien. Heidi Diethelm aus Märstetten errang die Bronzemedaille an den diesjähri-

gen Olympischen Spielen in dieser Kategorie. Wir qualifizierten uns als 16. Sektion und schlossen den Halbfinal als 16. ab; als erstmaliger Teilnehmer ist dies ein sehr gutes Resultat!

Eine Teilnahme an CH-Meisterschaften hat hohes Potenzial, dass die Nerven nicht mitmachen wollen, bei weiteren Teilnahmen wird sich dies legen. Heidi Diethelm drückte es bei einem Interview sehr treffend aus: «Beim Schiessen braucht es sehr feine Mechanismen», und die werden sich nur durch vermehrte Teilnahmen an Wettkämpfen bilden.

Die PSA haben das Potenzial, sowohl durch Eliteschützen wie auch durch talentierte Junioren, die folgenden Jahre eine feste Grösse an Endausscheidungen zu werden. Im Frühjahr erreichten wir den 11. Rang im Final der 10-Meter-Schweizer-Gruppenmeisterschaft in Wil, am 1. Oktober reisen wir nach Buchs AG und absolvieren die Schlussscheidung mit der Sportpistole 50 Meter. Somit erreichten wir im 2016 in allen Pistolendisziplinen den Schweizer Final.

Markus Ulrich, Oberstammheim

Ausflug Stiftung Langeneggerhaus mit Kiwanis-Club Andelfingen-Weinland

Der jährliche Tagesausflug der Bewohner des Langeneggerhauses Ossingen mit dem Kiwanis-Club Andelfingen-Weinland führte nach Süddeutschland, auf eine kurzweilige Dampfbahnfahrt mit der Sauschwänzlebahn. Die Vorfreude war bereits gross, zumal sich unter den Teilnehmern einige zünftige Eisenbahn-Fans befanden.

Ein gutbürgerliches Mittagessen mit Schweinebraten und Spätzle gehörte

dazu, und das gute Wetter erlaubte vor dem Einstieg in die Bahn eine frohe Kurzwanderung in Epfenhofen. Dies ist die zweite Haltestelle entlang der Fahrt und wurde gewählt aufgrund der schönen Umgebung sowie der zahlreichen Spaziermöglichkeiten.

Nach Ankunft bei der Endstation «Weizen» ging es nach kurzem Zvieri retour. Das freundliche Bahnpersonal nahm es als Ansporn, bei unserer

Rückfahrt beim Halt in Epfenhofen für die Tür in unserem Wagen einen Teil der Bahnsteigkante zu erreichen, den den Ausstieg für Rollstuhlfahrer erleichtert.

Ein rundum froher, erlebnisreicher Ausflug mit viel Freude und Spass bleibt in unserer Erinnerung.

Stephan Knecht, Kiwanis-Club Andelfingen-Weinland



Die Bewohner des Langenegger Hauses und der Kiwanis Club hatten einen erlebnisreichen Ausflug. Bild: zvg

Schnupperrnachmittag des Cevi Andelfingen am 10. September

Alle Mädchen und Knaben ab dem 2. Kindergarten sind ganz herzlich zum Schnupperrnachmittag des Cevi Andelfingen eingeladen. Treffpunkt ist am Samstag, 10. September, um 14 Uhr beim alten Schulhaus Kleinandelfingen. Es wartet ein vielseitiges Programm: Zusammen im Wald die Geschichte der «3 Cevianer, die das Geheimnis im Wald lüften» erleben. Miteinander spielen, lachen, etwas über dem Feuer kochen und Gemeinschaft erleben. Die Leiter und Leiterinnen freuen sich auf viele neue Kinder.

Der Cevi ist eine der grössten Jugendverbände der Schweiz und Teil der weltweiten YWCA und YMCA. Er umfasst rund 14 000 Mitglieder, führt

jährlich über 80 Ausbildungskurse und gegen 300 Lager durch.

Als christlich und international ausgerichtete Jugendbewegung stehen gemeinschaftliche Erlebnisse und das Befähigen von Menschen im Zentrum der Tätigkeiten. Mehr Infos erhalten sie auf www.cevi-tag.ch.

Bei Fragen besuchen Sie auch die Homepage des Cevi Andelfingen (www.cevi-andelfingen.ch) oder rufen Sie Mirjam Rutschmann v/o Chispa an unter 052 317 41 86 oder schreiben Sie eine E-Mail an die Adresse chipsa@cevi-andelfingen.ch.

Hanna v/o Dyani und Mirjam v/o Chispa Rutschmann

Andelfinger Chinder-Rallye – Fantasie und Humor auf Rädern!

Bereits um 10.30 Uhr versammelten sich die kleinen Fahrer zum «Fahrzeugcheck» und Nummernfassen beim Startplatz oberhalb der Dreifach-Turnhalle. Um 11 Uhr erfolgte der Startpfeiff für das erste Team der diesjährigen Andelfinger Chinder-Rallye.

Weitere 27 Teams mit rund 50 motivierten Fahrern und Beifahrern in fantasievollen Fahrzeugen und Verkleidungen absolvierten sodann ihre zwei Rennläufe. Diese führten im Slalom, über eine Wippe und über den Schalter am Sirenen-Blinklicht zum Ziel im Niederfeld. Die ständig zunehmende Zuschauerschar entlang der Strecke feuerte die einzelnen Teams mit viel Applaus an. Der eine oder andere half auch schon mal tatkräftig mit, einzelne Gefährte über die Wippe zu schieben. Es war ein buntes Treiben – da tönte ein Fahrzeug wie eine richtige Rennma-

schine, ein anderes rauchte aus allen Düsen und ein drittes verschwand bald in einem Feuerwerksregen. Es gab Schiffe, Raketen, Haifisch und Delfin, ein fliehendes Gefängnis und vieles mehr zu bewundern. Erstaunlich, wie Familien in Teamarbeit jedes Jahr wieder aufs Neue Ideen kreativ und farbenfroh auf die Räder bringen.

Der Familienclub als Organisator des Anlasses kann wieder auf einen tollen und gelungenen Anlass zurückblicken. Das Wetter war ideal, es wurden mehr Zuschauer verzeichnet als im Vorjahr, der Boxenstopp im Rennbeizli und am Glacéstand funktionierte wie in der Formel 1, und jedes Kind durfte dank den Sponsoren mit einem grosszügigen Preis nach Hause.

Eva Truninger, Andelfingen



Der Fantasie sind beim Bau der Gefährte keine Grenzen gesetzt. Bild: zvg